

	<p>Objekt: Wappen des Mittelhans Thumisen</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: K 9059</p>
--	--

Beschreibung

Inschrift: Im weißen Rand umlaufend in schlichten Majuskeln • M • ITELHANS • THVMISEN •

Das Wappen vor hellgelbem Grund zeigt ein weißes Hufeisen über gelber Lilie im blauen Feld. Mittelhans Thumisen (gest. 1566), der wie seine Vorfahren in Zürich das Schmiedehandwerk ausübte, war Mitglied des Rates, 1532 Zunftmeister, 1534–1547 Vogt von Neuamt, 1535 Vogt von Freiamt, 1535 und 1550 Obristzunftmeister, 1538 Vogt von Horgen und Zeugmeister (Verwalter des Arsenal), 1548–1555 Vogt von Kyburg und wurde von Kaiser Ferdinand I. 1559 in den Adel erhoben.

Zusammen mit neun weiteren gleichgroßen Wappen von Mitgliedern des Großen Rats der Stadt Zürich (Inv. Nr. K 9050 - K 9059) könnte die Scheibe ursprünglich in einem Fenster des Ratssaales angebracht gewesen sein.

CVMA 98760

Grunddaten

Material/Technik: Glas, weiß; Schwarzlot, Eisengel, Blau
Maße: Durchmesser: 5 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Zürich